

10. Innovationspreis

für wirtschaftsnahe
Bildungs- und Wissenschaftsprojekte
der Stadt Großräschen
und des Amtes Altdöbern



2010



IDEEN gesucht.....

5000 Euro Preisgeld

Ihr habt Ideen zur Schaffung von wirtschaftsnahen Bildungs- und Wissenschaftsprojekten?

Ihr seid Schüler ¹⁾, Studenten ²⁾, Existenzgründer oder Unternehmer?

Dann bewerbt Euch bis 31.08.2010 unter:

Stadt Großräschen

Jury Innovationspreis

Seestraße 16

01983 Großräschen

Mehr unter www.grossraeschen.de/wirtschaft/innovationspreis

1) Bildungseinrichtungen der Stadt Großräschen und des Amtes Altdöbern, das Gymnasium in Senftenberg,

2) Hochschule Lausitz, BTU Cottbus

Innovationspreis für wirtschaftsnahe Bildungs- und Wissenschaftsprojekte der Stadt Großräschen und des Amtes Altdöbern

(1) Auslobende Organisation

Für herausragende innovative wirtschaftsnahe Bildungs- und Wissenschaftsprojekte vergibt die Stadt Großräschen gemeinsam mit dem Amt Altdöbern im Jahr 2010 einen Innovationspreis.

(2) Ziele

Das eingereichte Projekt soll zur Stärkung der Region Großräschen und Altdöbern beitragen. Der Innovationspreis soll Anreiz zur Schaffung von wirtschaftsnahen Bildungs- und Wissenschaftsprojekten sein.

Mit der Auslobung des Preises sollen angesprochen werden:

Bildungseinrichtungen der Stadt Großräschen und des Amtes Altdöbern, das Gymnasium in Senftenberg, Hochschulen sowie Existenzgründer, klein- und mittelständische Unternehmen.

Innovationspotenziale sollen im Rahmen der Entwicklung von Fachkräftenachwuchs und von wissenschaftlichem Nachwuchs in Netzwerken gehoben werden.

Die Öffentlichkeit soll auf herausragende Leistungen der angesprochenen Zielgruppe aufmerksam gemacht werden.

Ideen und Projekte sollen ihren Umsetzungsmittelpunkt in Großräschen bzw. im Amt Altdöbern haben.

(3) Jury:

Die Jury aus unabhängigen Experten wurde durch den Bürgermeister der Stadt Großräschen im Benehmen mit dem Amtsdirektor des Amtes Altdöbern berufen. Sie übernimmt die inhaltlichen Konzipierung des Preises, die Auswahl der Preisträger sowie die Festlegung und Untersetzung der Bewertungskriterien und der –prozedur.

Die Mitglieder der Jury sind:

Frau Brigitte Klotz (Juryvorsitzende), Kanzlerin der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg,

Herr Knut Deutscher, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Cottbus,

Herr Detlef Höhl, Amtsdirektor des Amtes Altdöbern,

Herr Gerold Schellstede - Förderer des Innovationspreises, Geschäftsführer des Möbelzentrums Großräschen GmbH,

Prof. Wolfgang Spyra, Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Herr Thomas Zenker Bürgermeister Stadt Großräschen.

Die Mitglieder der Jury sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

Als Assistentin der Jury ist die Wirtschaftsförderin der Stadt Großräschen Frau Dr. Cornelia Wobar tätig.

(4) Bewertungskriterien:

- Konzept
- Potenziale
- Nachhaltigkeit
- Zusätzlichkeit

(5) Preisgeld und Organisation

Der Innovationspreis wird mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 € (in Worten: fünftausend Euro) verliehen.

Das Marketing erfolgt über das Amtsblatt der Stadt Großräschen, das Amtsblatt des Amtes Altdöbern, über die Lausitzer Rundschau, im Internet unter: <http://www.grossraeschen.de> sowie <http://www.amt-altdoebern.de> .

Der Preis kann geteilt werden in bis zu fünf Beträge.

Das Preisgeld kann als Starthilfe für die Umsetzung des eingereichten Konzepts oder für Bildungsreisen/Studienaufenthalte verwendet werden. Der Jury ist innerhalb eines Jahres Bericht über die Verwendung des Preisgeldes zu erstatten.

(6) Bewerbungsunterlagen und Ausschluss der Bewerbung

Es sind nicht nur Eigenbewerbungen der "Ideeninhaber" erwünscht, sondern auch Dritte sind aufgefordert, sogenannte empfehlende Bewerbungen über innovative Ideen abzugeben und potenzielle Preisträger zu benennen.

Die Umsetzung der Idee/des Projekts soll vorzugsweise in der Stadt Großräschen oder im Amt Altdöbern erfolgen.

Bewerbungsberechtigt für "Eigenbewerbungen" sind Bildungseinrichtungen der Stadt Großräschen und des Amtes Altdöbern, das Gymnasium in Senftenberg, Hochschulen, Existenzgründer, klein- und mittelständische Firmen der Region. Es wird darauf Wert gelegt, dass mit den eingereichten Projekten eine Partnerschaft zwischen Schule/Hochschule und Wirtschaft angestrebt wird. Bewerbungen mit empfehlenden Charakter für Dritte können Personen mit Wohnsitz/Firmensitz in Großräschen oder im Amt Altdöbern abgeben.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis 31.08.2010 (Poststempel) an die Adresse der Jury in einem verschlossenen Umschlag eingereicht werden. Der Umschlag ist deutlich mit der Aufschrift „Bewerbungsunterlagen Innovationspreis“ kenntlich zu machen.

Die Adresse der Jury lautet:

Stadt Großräschen
z. H. Frau Dr. Cornelia Wobar
Seestr. 16
01983 Großräschen

(7) Rechtliche Aspekte

Mitglieder der Jury sind nicht teilnahmeberechtigt.

Mit der Bewerbung um den Innovationspreis erklären sich die Teilnehmer mit der Veröffentlichung des eingereichten Konzepts im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der auslobenden Organisationen einverstanden.

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(8) Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sollen enthalten:

- Bewerbungs- oder Empfehlungsschreiben,
- Projekt- bzw. Ideenbeschreibung,
- Kurzcharakteristik des Antragstellers/ der Kooperation mehrerer Antragsteller bzw. des Ideeninhabers durch diesen selbst oder den befürwortenden Dritten,
- Angaben zu den Projektpartnern (Rechtsform, Dauer der Zusammenarbeit),
- Angaben zur Finanzierung des Projekts.

Stadt Großräschen
Bürgermeister
Thomas Zenker
Seestr. 16
01983 Großräschen

Bewerbung

Innovationspreis 2010

1. Bewerber/Empfehlung

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

email:

URL: <http://www>.....

2. Kurzbeschreibung Bewerbungsprojekt

(Eine ausführliche Beschreibung entsprechend der Bewertungskriterien ist in der Anlage beizufügen.)

Wirtschaftsnahes Bildungs- / Wissenschaftsprojekt:

3. Weitere Angaben

Projektpartner
Angaben zur Förderung des Projekts und bisherigen Finanzierung
beabsichtigter Durchführungszeitraum
Beabsichtigte Verwendung des Preisgeldes
Weitere Bemerkungen:

4. Erklärung

Mit der Unterzeichnung wird die Erlaubnis zu Vervielfältigung der eingereichten Unterlagen zum Zwecke der Verteilung an die Jurymitglieder erteilt. Der sich bewerbende Antragsteller ist damit einverstanden, dass Anschrift des Bewerbers und das Bewerbungsprojekt veröffentlicht werden darf. Mit nachfolgender Unterschrift versichert der/die Bewerber(in) die Richtigkeit der gemachten Angaben und die Erfüllung der Voraussetzungen zur Verleihung des Innovationspreises 2010.

Hinweis: Empfehlende Bewerbungen durch Dritte bedürfen der Einwilligung des Ideeninhabers zur Veröffentlichung im Sinne o. g. Erklärung.

Datum:..... Ort:.....Unterschrift:.....